

Titel:	Württemberg - Mömpelgard: Ein Denkmal für 600 Jahre
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 5
Datum:	30.10.1997
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Württemberg-Mömpelgard: Ein Denkmal für 600 Jahre

Noch Spender gesucht – Enthüllung im November

Als im Jahre 1950 zwischen der ostfranzösischen Stadt Montbéliard und Ludwigsburg die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft nach dem Zweiten Weltkrieg in die Wege geleitet wurde, erinnerte man sich an Jahrhunderte gemeinsamer Geschichte.

Am 13. November 1997 werden 600 Jahre vergangen sein, seit für die noch unmündigen Kinder Henriette von Mömpelgard und Eberhard von Württemberg der Ehevertrag geschlossen wurde. Der Stuttgarter Historiker Harald Schukraft hat dieses Jubiläum zum Anlaß genommen, um Spenden für ein Denkmal zu bitten.

Inzwischen sind von den erforderlichen 35 000 Mark bereits etwa 30 000 Mark zusammengekommen.

Auch die Stadt Ludwigsburg wird sich mit einem Beitrag an diesem Projekt beteiligen. Bürger, die einen Betrag spenden wollen, erhalten beim Kulturamt der Stadt unter Telefon (07141) 9102279 weitere Informationen.

Der Bildhauer Markus Wolf aus Stuttgart-Plieningen hat seine Arbeit an diesem Monument, eine flache Pyramide aus Juratravertin in einem Edelstahlrahmen, nahezu beendet.

Für die Enthüllung am 13. November hat sich auch Stuttgarts Oberbürgermeister a.D. Manfred Rommel als Koordinator der deutsch-französischen Beziehungen angekündigt. Der Ludwigsburger Oberbürgermeister Dr. Christof Eichert wird ein Grußwort an die Partnerstadt Montbéliard richten.